

Oranges - gelbes Herz pumppt Leben in die Ortsmitte

BÜRGER- UND JUGENDTREFF BIETET VIEL PLATZ FÜR ALTE UND JUNGE UNTERJETTINGER

TuS
Sportplatz
MMA

Kommunikation", nennt Hildegard Niedermeier den Titel ihres Kunstwerk, das auch gleichzeitig Motto des Treffs ist. Die Jettinger Künstlerin malt mit Gelb- und Orangetönen auf der Säule, die genau zwischen dem künftigen Bürger- und dem Jugendtreff steht.

Von Edmund Langner

Drüben im Bürgersaal sollen künftig Vereinsfeste, Gemeindeveranstaltungen, Ausstellungen und Familienfeste stattfinden. Im anderen Gebäude, das je nach Bedarf offen zugänglich oder separat geöffnet werden kann, haben Jugend und Vereine Platz.

Orange und Gelb - dieselben Farben finden auch bei Gabriele Henke und Thomas Lipinski Verwendung, beides Jettinger Kunstschafter, die die Gemeinde mit der Gestaltung des Neubaus beauftragt hat. „Die Farben sind gut gegen Traurigkeit und gut für die Kommunikation“, sagt Niedermeier, die sonst lieber dunklere Töne verwendet. Das kann dem

Bauleiter und Pre-Bau-Geschäftsführer Dieter Brösamle sowie dem Herrenberger Architektenpaar Margrit und Rainer Lempert nur Recht sein, denn künftig soll der Treff als gelb-oranges Herz Leben in die Ortsmitte pumpen. Im neuen Bürger- und Jugendtreff werden Kommunikation und Lebendigkeit groß geschrieben. Das beginnt beim durchgängig mediterranen Farbkonzept und geht bis zur offenen Gestaltung der Räume und Flächen. Zum Beispiel lässt der in zwei Hälften teilbare und 250 Sitzplätze fassende Bürgersaal mit seiner Glasfront uneingeschränkt nach innen und nach außen blicken. Auch der großzügige Vorplatz mit Sitztreppe und der mit glattem Bitumenbelag sehr skaterfreundliche Bereich hinter dem alten Rathaus soll zum sichtbaren Treff- und Tummelplatz für Jung und Alt werden. Jeder soll sehen können, wenn hier, mitten im Ortskern etwas los ist.

Und wenn es nach Marcus Gluth geht, kann ruhig immer etwas los sein, denn er will täglich außer montags sein Bistro im Erdgeschoss öffnen. Wochentags ab 11 Uhr, Sonntags ab 10 Uhr will er hier einen Mittagstisch mit kleinen und großen

Speisen anbieten. Geöffnet ist wochentags bis 1 Uhr, samstags bis 2 Uhr. Für den Auftaktmonat Oktober hat er sich schon ein paar Aktionen einfallen lassen, darunter einen „Spaghettih-ohne-Ende-Dienstag“ für 1,99 Euro und den Bundesligasamstag mit Großbildleinwand, Stadionwurst und Getränk nach Wahl für 3,50 Euro. Unter dem Bistro, im Keller des Jugendtreffs lädt die fast 100 Quadratmeter große Jugenddisco zum Abtanzen ein. Auch für ein paar Vereinsräume ist dort unten Platz. Das Obergeschoss ist für Jugendreferent Manfred Aberle und einige Jugendräume reserviert. Im Dachgeschoss gibt es vier Räume, die für örtliche Vereine reserviert sind. „Es gibt schon einige Anfragen“, berichtet Bürgermeister Hans Michael Burkhardt. Grundsätzlich sollen die Räume allen Vereinen offen stehen. Die Baukosten inklusive Bistroeinrichtung beziffert der Schultes auf insgesamt rund 2,2 Millionen Euro. Modern aber doch mit dörflichem Charakter - so sehen die beiden Architekten den Ortsteil Unterjettingen und so haben es die Planer gemeinsam mit der Firma Pre-Bau umgesetzt. Das zeigt sich außen, bei der verwendeten Walmdachkonstruktion in Verbindung mit den hellen Wandfarben; innen ist dieses Prinzip bei den Dachstühlen erkennbar. Mit ihrer Holz- und Stahloptik vereinen sie moderne und althergebrachte Bauweise miteinander.

Einweihung

Bürger- und Jugendtreffeinweihung mit Feierstunde und zwei Tagen der offenen Tür. Am Freitagabend um 18 Uhr beginnt die Eröffnungsfeier mit einem Sektempfang. Für 19 Uhr angekündigt sind Grußworte von Bürgermeister Hans Michael Burkhardt, Landrat Bernhard Maier, Staatssekretär Wolfgang Rückert, Landtagsabgeordnete Birgit Kipfer, Jugendreferent Manfred Aberle, Vertreter der Vereine, Bauleiter Dieter Brösamle und Architekt Rainer Lempert. Im Anschluss an die Schlüsselübergabe gibt es Gelegenheit, einen kleinen Imbiss einzunehmen und sich umzuschauen. Ab 21.30 ist „Disco time“ im neuen Jugendtreff. Am Samstag feiert das Bistro ab 11 Uhr seine Einweihung. Für abends ab 20 Uhr ist Livemusik angesagt.

Der Sonntag, 2. Oktober beginnt mit einem Dankgottesdienst in der Michaelskirche. Rund um den Treff wird es einen Spieleparcours mit Hüpfburg und Breakdance-Einlagen geben. Im Bürgersaal spielt ab 11.30 der Musikverein Unterjettingen und um 15.30 Uhr der Gesangsverein. Fürs leibliche Wohl sorgen die Vereine.